Warnung der Bevölkerung

Zur Warnung und Entwarnung bestehen bundeseinheitliche Sirenentöne:

Ein einminütiger auf- und abschwellender Ton bedeutet: **Warnung** für die Bevölkerung!

Wichtig: Schalten Sie umgehend ein Rundfunkgerät ein!

Ein durchgängiger einminütiger Ton bedeutet: **Entwarnung**

Weiterhin haben Sie die Möglichkeit, sich über die Warn-Apps NINA und Katwarn über Gefahren, Bevölkerungswarnungen und Wettereignisse zu informieren.

Schon gewusst?
Sowohl NINA als auch Katwarn bieten die Möglichkeit, den Landkreis Oberhavel direkt zu abonnieren.

Orientierung. Hilfe. Vorsorge.

Der Landkreis Oberhavel sorgt gemeinsam mit Feuerwehren, Rettungsdiensten, Hilfsorganisationen und weiteren Behörden für den Schutz der Bevölkerung in Krisen- und Katastrophenlagen. Oberstes Ziel ist dabei, Menschenleben zu schützen, Hilfe zu organisieren und wichtige Infrastrukturen aufrechtzuerhalten.

Zu den Aufgaben des Bevölkerungsschutzes gehören unter anderem die Vorbereitung auf Unwetter, Waldbrände, Stromausfälle oder andere Großschadenslagen. Dafür werden ein umfangreiches Ausbildungsangebot für Einsatzkräfte vorgehalten, moderne Technik bereitgestellt und Notfallpläne entwickelt und fortgeschrieben.

Der Landkreis Oberhavel informiert außerdem über Warnsysteme, Notfallvorsorge und richtiges Verhalten in Krisensituationen.



Weitere Informationen zum Bevölkerungsschutz im Landkreis Oberhavel erhalten Sie unter:

oberhavel.de/Brand-und-Katastrophenschutz

direkt drüber!
oberhavel



Bevölkerungsschutz im Landkreis Oberhavel

Informationen zur Krisenvorsorge, Warnung und Selbsthilfe

Was ist ein Katastrophenschutzleuchtturm?

Der Landkreis Oberhavel und seine Kommunen haben vorgesorgt. Für Krisen, Katastrophen oder Großschadenslagen stehen im gesamten Landkreis insgesamt 20 Katastrophenschutzleuchttürme zur Verfügung, welche bei Bedarf eingerichtet werden. Diese befinden sich in öffentlichen Einrichtungen.

Die Katastrophenschutz-Leuchttürme bieten folgende Möglichkeiten:

- Zentrale Anlaufstelle für Informationen
- Medizinische Erstversorgung in Notfällen
- Bereitstellung von Trinkwasser und Erwärmung mitgebrachter Nahrung
- Lademöglichkeiten für mobile Endgeräte
- Aufenthaltsmöglichkeiten zum Aufwärmen
- Absetzen von Notrufen und Notfallkommunikation

Katastrophenschutzleuchttürme in Oberhavel:

Träger	Einrichtung
Birkenwerder:	Pestalozzi-Grundschule
Fürstenberg/Havel:	Drei-Seen-Grundschule
Glienicke/Nordbahn:	Grundschule Glienicke
Gransee:	Stadtschule
Hennigsdorf:	Alexander-S.-Puschkin-Gymnasium, Eduard-Maurer-Oberstufenzentrum
Hohen Neuendorf:	Grundschule Niederheide, Sportpark Bergfelde
Kremmen:	Goethe-Oberschule
Liebenwalde:	Weinberghalle
Löwenberger Land:	Bürgerhaus Löwenberg am Waldstadion
Mühlenbecker Land:	Europaschule am Fließ
Oberkrämer:	Oberkrämerhalle
Oranienburg:	Neddermeyer-Grundschule Schmachtenhagen, MBS Arena, Jean-Clermont-Schule
Velten:	Ofen-Stadt-Halle
Zehdenick:	Havelland-Grundschule Zehdenick
Landkreis Oberhavel:	Technik- und Ausbildungszentrum Oberhavel (TAZ), mobiler Leuchtturm

Schon gewusst?
Katastrophenschutzleuchttürme erkennen Sie an diesem Symbol:

Vorsorge für Krisen und Notfälle

Jede Bürgerin und jeder Bürger kann einen wichtigen Beitrag zur persönlichen Krisenvorsorge leisten.

Empfohlen wird unter anderem:

- Vorrat von Trinkwasser und Lebensmittel für zehn Tage
  - Wichtig: Denken Sie auch an Ihre Haustiere.
- Campingkocher
- Erste-Hilfe-Material, notwendige Medikamente und Hygieneartikel
- Batterien, Powerbank und Taschenlampe
- Kurbelbetriebenes Radio
- Wichtige Dokumente und Notgepäck griffbereit halten
- Unterstützen Sie auch ältere Nachbarn oder Menschen mit Behinderung

Den Ratgeber zur Vorsorge für Krisen und Katastrophen mit umfangreichen Informationen finden Sie auf der Internetseite des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz: **www.bbk.bund.de**

Impressum:
Landkreis Oberhavel · Dezernat IV · Fachdienst Brand, -Katastrophenschutz und Rettungsdienst (FD BKR) · Adolf-Dechert-Straße 1 · 16515 Oranienburg · Fotos: FD BKR